

## PRESSEMITTEILUNG

# Bertelsmann mit Rekordergebnis im ersten Halbjahr 2013

- **Gute Fortschritte beim Konzernumbau**
- **Konzernumsatz bei 7,43 Mrd. Euro**
- **Operating EBIT mit 768 Mio. Euro auf Rekordniveau**
- **Konzernergebnis erstmals seit mehr als zehn Jahren über 400 Mio. Euro**

Gütersloh, 30. August 2013 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann hat im ersten Halbjahr 2013 gute Fortschritte beim Konzernumbau gemacht und dabei einen Rekordwert beim operativen Ergebnis erzielt.

Der Konzernumsatz verringerte sich vor dem Hintergrund eines schwierigen Marktumfeldes sowie einiger strukturell rückläufiger Geschäfte leicht um 1,9 Prozent auf 7,43 Mrd. Euro (H1 2012: 7,57 Mrd. Euro). Dagegen erreichte das Operating EBIT mit 768 Mio. Euro ein neues Rekordniveau (H1 2012: 730 Mio. Euro). Besonders erfolgreich entwickelten sich die RTL Group in Deutschland sowie die Buchverlagsgruppe Random House. Die Umsatzrendite lag im zweistelligen Bereich; sie belief sich auf 10,3 Prozent (H1 2012: 9,6 Prozent). Das Konzernergebnis verbesserte sich deutlich auf 419 Mio. Euro (H1 2012: 350 Mio. Euro), den höchsten Wert seit 2002. In den ersten sechs Monaten gab es zudem einige Sondereinflüsse wie einen Gewinn aus der vollständigen Übernahme des Musikrechteunternehmens BMG. Der Bertelsmann Value Added (BVA), der den über die Kapitalkosten hinaus erwirtschafteten Gewinn nach Steuern angibt, erreichte im ersten Halbjahr 102 Mio. Euro (H1 2012: 90 Mio. Euro).

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Die ersten sechs Monate des laufenden Jahres waren für Bertelsmann erfolgreich. Das operative Ergebnis ist auf Rekordniveau und unsere zweistellige Umsatzrendite macht deutlich, dass Bertelsmann den Konzernumbau aus einer Position der Stärke betreibt. In den vergangenen Monaten haben wir gute Fortschritte in unseren vier strategischen Stoßrichtungen – der Stärkung des Kerngeschäfts, der digitalen Transformation, dem Aufbau von Wachstumsplattformen sowie dem Ausbau unserer Aktivitäten in Wachstumsregionen – gemacht: Der Zusammenschluss von Random House mit Penguin zur ersten globalen Publikumsverlagsgruppe, der Erwerb der Gothia Financial Group sowie die Komplettübernahme unseres Musikrechtegeschäfts BMG waren Meilensteine, durch die Bertelsmann wachstumsstärker, digitaler und internationaler wird. Insgesamt haben wir in den ersten sechs Monaten des Jahres Gesamtinvestitionen einschließlich übernommener Finanzschulden von rund 1,6 Mrd. Euro getätigt. Die erfolgreiche Platzierung von RTL-Group-Aktien gibt uns den Spielraum, den Konzernumbau weiter voranzutreiben“.

Die RTL Group steigerte im Berichtszeitraum trotz rückläufiger TV-Werbemärkte in fast allen europäischen Ländern ihr operatives Ergebnis deutlich; auch Random House übertraf den Wert des Vorjahreszeitraumes dank vielfacher internationaler Bestseller. Der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr konnte sein operatives Ergebnis trotz rückläufiger Erlöse im internationalen Geschäft auf Vorjahresniveau halten. Bei Arvato fiel das Ergebnis unter anderem aufgrund von Akquisitionskosten etwas geringer aus, gleichzeitig stieg der Umsatz. Wachstumstreiber waren unter anderem die Geschäftsfelder IT-Services sowie Dienstleistungen für internationale Kunden aus den Branchen Internet und High-Tech. Während sich operatives Ergebnis und Umsatz der Tief- und internationalen Offset-Druckereien von Bertelsmann aufgrund des schwierigen Marktumfeldes verringerten, legte der Umsatz im Bereich Corporate Investments durch die Vollkonsolidierung des Musikrechteunternehmens BMG zu. Der zum 1. Juli dieses Jahres vollzogene Zusammenschluss von Random House mit Penguin sowie die Akquisition der Gothia Financial Group durch Arvato haben noch keinen Einfluss auf die Ertragslage.

Judith Hartmann, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: „Die Transaktionen der vergangenen Monate belegen die konsequente Umsetzung unserer Strategie. Durch sie werden Umsatz und operatives Ergebnis von Bertelsmann zum Jahresende wachsen. Organisch rechnen wir angesichts des nur geringen gesamtwirtschaftlichen Wachstums im Euro-Raum weiterhin mit einer stabilen bis leicht rückläufigen Geschäftsentwicklung. Unsere durchschnittliche Umsatzrendite wird zweistellig bleiben.“

Bertelsmann beschäftigte zum 30. Juni 2013 weltweit 104.348 Mitarbeiter (31. Dezember 2012: 104.286).

## **Unternehmensbereiche:**

### **RTL Group**

#### *Highlights*

- *RTL Group wird mit Einstieg bei Broadband TV zu einem der größten Player auf YouTube und engagiert sich als erster nichtamerikanischer Broadcaster im Bereich der schnell wachsenden Multichannel-Networks.*
- *Neue Sender legen im Halbjahr durchweg zu: RTL Nitro punktet beim deutschen Fernsehpublikum, 6ter in Frankreich, und Big RTL Thrill erreicht mit seinem wachsenden Programmangebot inzwischen 31 Millionen Haushalte in Indien.*
- *Partnerschaft besiegelt: Fremantle Media Kids & Family Entertainment entwickelt und produziert zusammen mit BBC Children's neue Formate für Kinderprogramme.*

Europas führender Unterhaltungskonzern erzielte im ersten Halbjahr 2013 trotz rückläufiger TV-Werbemärkte in fast allen europäischen Ländern mit 2,8 Mrd. € einen Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau (H1 2012: 2,8 Mrd. €). Das Operating EBIT wurde deutlich auf 545 Mio. € (H1 2012: 498 Mio. €) gesteigert. Während sich der deutsche TV-Werbemarkt im Berichtszeitraum als stabil erwies, verzeichneten Frankreich, die Niederlande, Belgien, Osteuropa und vor allem Spanien Rückgänge. Weitgehend kompensiert wurden die Rückgänge durch höhere Umsätze der Mediengruppe RTL Deutschland und von RTL Nederland sowie durch den Verkauf von Rechten an der Handball-Weltmeisterschaft durch UFA Sports.

Auch der Anstieg des Operating EBIT ist überwiegend auf die Mediengruppe RTL Deutschland zurückzuführen. Fremantle Media wies bei einem insgesamt rückläufigen Umsatz ein höheres Operating EBIT auf, größtenteils bedingt durch fortgesetzte Kostenmaßnahmen und höhere Ergebnisse in Nordamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Alle anderen großen Geschäftseinheiten der RTL Group erzielten trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabile operative Gewinne. Auf den Zuschauermärkten konnte die RTL Group ihre führenden Positionen behaupten. Im ersten Halbjahr lag der Zuschauermarktanteil der Mediengruppe RTL Deutschland in der Hauptzielgruppe wie im Vorjahreszeitraum bei 31,2 Prozent. Zugewinne bei Vox, RTL II und RTL Nitro konnten niedrigere Marktanteile des Hauptsenders RTL Television mehr als kompensieren. In Frankreich verzeichnete die Senderfamilie der Groupe M6 einen leichten Rückgang. Der im Dezember 2012 neu gestartete Sender 6ter entwickelte sich positiv. Die niederländische Senderfamilie rund um RTL 4 erreichte beim Marktanteil den Vorjahreswert. Die Online-Plattformen und mobilen Applikationen der RTL Group verzeichneten weiterhin dynamisches Wachstum. Im Juni 2013 gab die RTL Group den Erwerb von 57,5 Prozent der Anteile am Multichannel-Network Broadband TV bekannt. Die Aktien der RTL Group sind infolge einer Platzierung durch Bertelsmann Ende April 2013 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet – zusätzlich zu den Notierungen in Luxemburg und Brüssel. Im Juni 2013 wurde die Aktie in den SDax aufgenommen.

## **Random House**

### *Highlights*

- *Nach umfangreichen und sorgfältigen internen Vorbereitungen geht die globale Verlagsgruppe Penguin Random House zum 1. Juli 2013 an den Start.*
- *Random House erzielt Rekordergebnis im ersten Halbjahr.*
- *Dan Browns neuer Bestseller „Inferno“ verkauft sich von Mitte Mai bis Ende Juni mehr als vier Millionen Mal im englischsprachigen Raum.*

Für Random House war das erste Halbjahr 2013 von einem starken Bestsellergeschäft in allen Divisionen weltweit – angeführt vom millionenfach verkauften neuen Roman von Dan Brown – sowie von den Vorbereitungen auf den zum 1. Juli 2013 vollzogenen Zusammenschluss mit Penguin zu Penguin Random House geprägt. Mit 915 Mio. € erreichte der Umsatz einen der höchsten Werte für ein erstes Halbjahr und blieb nur leicht unterhalb des Vorjahresrekordwerts von 947 Mio. €, der insbesondere von der „Fifty Shades“-Trilogie getrieben worden war. Das Operating EBIT konnte auf den Rekordwert von 117 Mio. € (H1 2012: 113 Mio. €) gesteigert werden. In den USA erreichten im Berichtszeitraum 142 Titel von Random House die Bestsellerlisten der „New York Times“. Der größte Erfolg war Dan Browns neuer Roman „Inferno“, der sich allein in der ersten Woche mehr als eine Million Mal in Nordamerika und im Berichtszeitraum insgesamt mehr als vier Millionen Mal als Hardcover oder E-Book im englischsprachigen Raum verkaufte. Auch „Lean In“ von Sheryl Sandberg, „Gone Girl“ von Gillian Flynn und „Wonder“ von R. J. Palacio erwiesen sich als zugkräftige Bestseller. Die Nachfrage nach den englisch-, deutsch- und spanischsprachigen Ausgaben der „Fifty Shades“-Trilogie hielt auch im ersten Halbjahr an, und Random House verkaufte mehr als fünf Millionen Print-, Digital- und Audioexemplare. In Großbritannien steigerte Random House seinen Anteil an Titeln auf den Bestsellerlisten der „Sunday Times“ spürbar; auch hier war „Inferno“ das meistverkaufte Buch. Die deutsche Verlagsgruppe Random House verzeichnete ein außergewöhnlich erfolgreiches erstes Halbjahr sowie starkes Wachstum im E-Book-Geschäft, das inzwischen mehr als zehn Prozent des Umsatzes ausmacht.

Bei der Verlagsgruppe Random House Mondadori, die seit dem Buy-out des Joint-Venture-Partners im Dezember 2012 vollkonsolidiert wird, konnten ein starkes spanischsprachiges Bestsellerportfolio und ein guter Geschäftsverlauf in Lateinamerika die anhaltend schlechte Buchkonjunktur in Spanien mehr als ausgleichen. Random House baute sein E-Book-Angebot weltweit auf nunmehr 52.000 Titel aus. Das Unternehmen investierte in die Entwicklung neuer Instrumente für digitales Marketing und Datenanalyse, um den Dialog zwischen Autoren und Lesern zu stärken und somit auch das Verkaufspotenzial für deren Bücher weiter auszubauen.

## **Gruner + Jahr**

### *Highlights*

- *G+J Deutschland vitalisiert die großen Magazin-Flaggschiffe „Stern“, „Brigitte“, „Gala“ und „Capital“.*
- *G+J launcht zahlreiche neue Digitalformate für den deutschen Markt und beteiligt sich an Commerce-Unternehmen in den Segmenten Food und Family.*
- *In Frankreich treibt Prisma Media die digitale Transformation seiner starken Marken mit neuen Apps in den Segmenten Frauen und TV voran.*

Der Zeitschriftenverlag erzielte im ersten Halbjahr 2013 einen Umsatz von 1,0 Mrd. € nach 1,1 Mrd. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was außer auf die Teilschließung der G+J-Wirtschaftsmedien zum Jahresende 2012 auch auf rückläufige Erlöse im internationalen Geschäft zurückzuführen ist. Das Operating EBIT konnte mit 86 Mio. € (H1 2012: 85 Mio. €) auf Vorjahresniveau gehalten werden. Das Anzeigengeschäft von Gruner + Jahr in Deutschland und Frankreich entwickelte sich positiv. Hingegen waren die Vertriebs Erlöse in der überwiegenden Anzahl der Länder, in denen G+J aktiv ist, leicht rückläufig. Der Aufsichtsrat von G+J berief Julia Jäkel zur Vorsitzenden des Vorstands; die Vorstandsorganisation und -bereiche von Gruner + Jahr wurden zugleich neu aufgestellt, um übergreifende Verantwortungsbereiche zu schaffen. Schwerpunkt des neuen Vorstands ist die Transformation des klassischen Zeitschriftenhauses in ein modernes, deutlich digitaleres Inhaltehaus. G+J Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr insgesamt eine positive Geschäftsentwicklung, insbesondere durch die gute Performance der wichtigsten Magazintitel im Anzeigenmarkt. An Titeln wie „Stern“, „Brigitte“, „Capital“ und „Gala“ wurde erheblich gearbeitet, hier wurde auch investiert. Ebenso positiv entwickelten sich die Digitalerlöse sowohl auf der Produktseite als auch in der Digitalvermarktung. Die internationalen Geschäfte wiesen je nach makroökonomischen Rahmenbedingungen unterschiedliche Verläufe auf: Spanien und Österreich blieben im Umsatz und Ergebnis unter dem Vorjahr; auch Frankreich verzeichnete einen Umsatzrückgang, konnte aber das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr steigern. Prisma Media investierte gezielt in die Digitalisierung wichtiger Magazinmarken. In China verursachten das geringere Wirtschaftswachstum und geänderte Rahmenbedingungen einen Rückgang der Anzeigenerlöse. Im Juli 2013 schloss Gruner + Jahr die Veräußerung der polnischen Verlagsaktivitäten G+J Polska an Burda International ab, um sich auf die Kernmärkte zu konzentrieren. Das Dresdner Druck- und Verlagshaus blieb bei Umsatz und Ergebnis weitgehend stabil. Bei dem US-Druckgeschäft Brown Printing konnte das Operating EBIT trotz eines Umsatzrückgangs leicht gesteigert werden.

## **Arvato**

### *Highlights*

- *Arvato übernimmt die internationale Gothia Financial Group und wird zu einem der führenden Anbieter integrierter Finanzdienstleistungen in Europa.*
- *Ausbau der Government-Services-Geschäfte in Großbritannien durch Übernahme eines Shared-Service-Centers des britischen Verkehrsministeriums.*
- *Dienstleistungsgeschäfte von Arvato in China und der Türkei verzeichnen dynamisches Wachstum.*

Der globale Business-Process-Outsourcing-Dienstleister Arvato steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2013 leicht auf 2,1 Mrd. € (H1 2012: 2,1 Mrd. €), das Operating EBIT fiel mit 84 Mio. € nach 88 Mio. € im Vorjahreszeitraum etwas geringer aus. Im operativen Ergebnis spiegeln sich unter anderem Akquisitionskosten sowie Set-up-Kosten für neu gewonnene Kunden im Supply-Chain-Management und E-Commerce-Geschäft wider. An der Spitze von Arvato vollzog sich ein Führungswechsel: Seit April 2013 leitet Achim Berg als Vorstandsvorsitzender die Unternehmensgruppe. Wachstumstreiber waren im Berichtszeitraum unter anderem Arvato Systems sowie die Dienstleistungen für internationale Kunden aus den Branchen Internet und Hightech. Die weltweiten Umsätze in der Speichermedienreplikation gingen im Berichtszeitraum erwartungsgemäß weiter zurück. In wichtigen Wachstumsmärkten und -branchen hat Arvato im ersten Halbjahr die eigene Position verbessert. In China entwickelte sich das Dienstleistungsgeschäft erneut dynamisch, und auch in der Türkei wurden bestehende Geschäftsbeziehungen ausgebaut und Neukunden akquiriert. Mit der Mitte Juni 2013 abgeschlossenen Übernahme der internationalen Gothia Financial Group hat Arvato zudem gezielt in einen Wachstumsmarkt investiert und gleichzeitig die Internationalisierung des Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen vorangetrieben.

## **Be Printers**

### *Highlights*

- *Berryville Graphics in den USA druckt 1,2 Millionen Exemplare von Dan Browns neuem Erfolgsroman „Inferno“.*
- *Offsetdruckerei Rotocobrhi verzeichnet trotz widriger Marktumstände in Spanien Vollausslastung.*
- *Vertriebsorganisation von Prinovis Deutschland unter neuer Führung und mit effektiverer Struktur.*

Die Tiefdruckereien und internationalen Offsetdruckereien von Bertelsmann erzielten im Berichtszeitraum in einem schwierigen Marktumfeld einen Umsatz von 512 Mio. € nach 565 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Operating EBIT verringerte sich auf 3 Mio. € (H1 2012: 15 Mio. €). Der Tiefdruckbereich Prinovis steigerte die Produktivität seiner deutschen Standorte und realisierte zugleich Einsparungen bei den Personalkosten und beim Materialeinkauf. Für die geplante Schließung des Standortes Itzehoe im Jahr 2014 wurden hohe Rückstellungen für Restrukturierungskosten gebildet, die als Sondereinfluss im Operating EBIT nicht ausgewiesen sind. Der Brand einer Tiefdruckmaschine in Dresden führte zu Produktionseinschränkungen. Infolge des Brandes erhielt Prinovis eine Entschädigungszahlung aus der maschinenbezogenen Sachversicherung. Diese ist als Sondereffekt nicht im Operating EBIT ausgewiesen. In Großbritannien verzeichnete Prinovis aufgrund niedrigerer Auftragsvolumina eines Großkunden Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis.



Be Printers Americas gewann durch standort- und medienübergreifende Produktionskonzepte („one-stop shop“) neue Großkunden hinzu; mehrere Bestandskunden verlängerten ihre Verträge. Parallel dazu wurden Kostenstrukturen und die Produktivität an mehreren Standorten verbessert. Be Printers Southern Europe verzeichnete aufgrund der makroökonomischen Entwicklung in Italien und Spanien rückläufige Volumina, einen weiteren Preisrückgang und ein geringeres Ergebnis im Illustrationsdruck. Das Management steuerte mit Vertriebs- und Kostenmaßnahmen gegen und stellte die Weichen für weitere Optimierungen im zweiten Halbjahr. Eine Zusammenlegung des Kalendergeschäfts in Italien und Deutschland verbesserte Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit. Die spanische Offsetdruckerei Rotocobrhi war trotz widriger Marktumstände in Spanien vollständig ausgelastet.

## Corporate Investments

### Highlights

- *BMG nimmt kurz nach Komplettübernahme durch Bertelsmann die Rocklegenden Mick Jagger und Keith Richards von den Rolling Stones unter Vertrag.*
- *Education-Geschäft von Bertelsmann wächst mit innovativen Bildungsangeboten in den USA.*
- *Digitalfonds bauen Beteiligungsportfolio aus: BDMI und BAI setzen auf Zukunftsventures wie das Fashion-Video-Netzwerk Stylehaul und das chinesische Shopping-Portal Mogujie.*

Die Corporate Investments wiesen im ersten Halbjahr einen Umsatz von 250 Mio. € (H1 2012: 227 Mio. €) und einen operativen Fehlbetrag von -27 Mio. € (H1 2012: -27 Mio. €) aus. Dies spiegelt die Vollkonsolidierung des Musikrechteunternehmens BMG zum 30. März 2013 und zugleich den Rückgang des Club- und Direktkundengeschäfts wider. Bertelsmann übernahm im Berichtszeitraum alle ausstehenden Anteile an BMG und führt das Unternehmen seither als 100-Prozent-Tochter weiter. Im Laufe des Halbjahres wurden nach kartellrechtlicher Freigabe die Übernahmen der Kataloge Mute, Virgin/Famous und Sanctuary mit zahlreichen zeitlosen Hits im Portfolio abgeschlossen. BMG nahm zugleich mehrere namhafte Künstler neu unter Vertrag, so Ende Juni Mick Jagger und Keith Richards von den Rolling Stones. Im Bereich Education verzeichnete Bertelsmann insbesondere Fortschritte bei den Portfoliofirmen Synergis und University Now in den USA. So gewann der Bildungsdienstleister Synergis mehrere Universitäten als Partner hinzu. Die Online-Studienangebote von University Now wurden für weitere fünf Jahre staatlich akkreditiert; die Anzahl der Studenten stieg weiter an. Die Fonds BDMI für weltweite Digitalinvestments und BAI für Investitionen in zukunftssträchtige asiatische Firmen erwarben neue Beteiligungen, darunter das Online-Video-Netzwerk Stylehaul. Die Club- und Direktmarketinggeschäfte wurden weiter zurückgebaut. Der operative Direktvertrieb von Inmediaone soll bis Mitte 2014 eingestellt werden; das Buchhandelsgeschäft des zugehörigen Verlags Wissenmedia wird Ende 2013 beendet. Das Corporate Center steuerte und unterstützte im ersten Halbjahr vor allem zwei große Transaktionen: die erfolgreiche Platzierung von Aktien der RTL Group an der Frankfurter Börse sowie den Zusammenschluss von Penguin und Random House. Des Weiteren wurde ein mehrjähriges Projekt gestartet, um Optimierungspotenziale in den Bereichen IT und IT-Einkauf sowie Personal und in den Finanzfunktionen zu identifizieren.

## Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	<b>1.1.2013 – 30.6.2013</b>	<b>1.1.2012 – 30.6.2012</b>
<b>Konzernumsatz (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>7.431</b>	<b>7.572</b>
Operating EBIT der Bereiche	808	772
Corporate Center / Konsolidierung	-40	-42
<b>Operating EBIT (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>768</b>	<b>730</b>
Sondereinflüsse	44	-19
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>812</b>	<b>711</b>
Finanzergebnis	-158	-201
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>654</b>	<b>510</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-200	-159
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>454</b>	<b>351</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-35</b>	<b>-1</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>419</b>	<b>350</b>
davon: Ergebnis Bertelsmann-Aktionäre	306	276
davon: Ergebnis nicht beherrschender Anteilseigner	113	74

Investitionen <sup>1)</sup>	930	299
-----------------------------	-----	-----

	<b>Stand 30.6.2013</b>	<b>Stand 31.12.2012</b>
Nettofinanzschulden	1.440	1.987
Wirtschaftliche Schulden <sup>2)</sup>	4.964	4.778
Mitarbeiter (Anzahl) (fortgeführte Aktivitäten)	104.348	104.286

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IFRS 5 angepasst.

<sup>1)</sup> Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden betragen die Investitionen 1.592 Mio. € (1. Halbjahr 2012: 299 Mio. €).

<sup>2)</sup> Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Barwert der Operating Leases (fortgeführte Aktivitäten).

Bereich*	Umsatz		Operating EBIT	
	1.1. - 30.6.13	1.1. - 30.6.12	1.1. - 30.6.13	1.1. - 30.6.12
RTL Group	2.779	2.819	545	498
Random House	915	947	117	113
Gruner + Jahr	1.025	1.111	86	85
Arvato	2.123	2.092	84	88
Be Printers	512	565	3	15
Corporate Investments	250	227	-27	-27
<b>Summe der Bereiche</b>	<b>7.604</b>	<b>7.761</b>	<b>808</b>	<b>772</b>
Corporate/Konsolidierung	-173	-189	-40	-42
<b>Summe Konzern</b>	<b>7.431</b>	<b>7.572</b>	<b>768</b>	<b>730</b>

\* fortgeführte Aktivitäten

### Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

### Für Rückfragen:

#### **Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: 0 52 41 – 80 24 66

[andreas.grafemeyer@bertelsmann.de](mailto:andreas.grafemeyer@bertelsmann.de)